

## Protokoll Landesjugendleitertag 2019 der JDAV Hessen

**Datum:** 26.01.2019

**Ort:** DAV Kletterzentrum Fulda, Goerdelerstr. 72, 36100 Petersberg

**Beginn:** 10.15 Uhr

**Ende:** 14.45 Uhr

**Landesjugendleitung:** Josefa Schindler, Anton Sperling, Ronja Haas, Theodor Sperling, Tony Petzold, Eike Ulrich, Thomas Majunke, Gerhard Planck, (Maren Becker entschuldigt)

**Bundesjugendleitung:** Johanna Niermann, Stefan Minnich, (Paul Palm)

**Vertretene Sektionen:** Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt-Starkenburger, Fulda, Wetzlar, Hanau, Gießen-Oberhessen und Rüsselsheim laut Teilnehmerliste

**Nicht anwesende Sektionen:** Hochtaunus-Oberursel, Bad Hersfeld, Marburg, Kassel, Alpinclub Kassel, Offenbach

**Protokoll:** Gerhard Planck, (10.02.2019)

(Abstimmungsergebnisse in blauer Schrift)

### Abkürzungsverzeichnis

BJLT	Bundesjugendleitertag	BJLtG	Bundesjugendleitung
DAV	Deutscher Alpenverein	FB	Fortbildung
GA	Grundausbildung	HJR	Hessischer Jugendring
HV	Hauptversammlung	JA	Jugendausschuss
JDAV	Jugend des Deutschen Alpenvereins	JL	Jugendleiter*in
JuBi	Jugendbildungsstätte	JR	Jugendreferent*in
MSJO	Mustersektionsjugendordnung	LJL	Landesjugendleiter*in
LJLT	Landesjugendleitertag	LJLtG	Landesjugendleitung
LJO	Landesjugendordnung	LSJ	Landessportjugend
LSBH	Landessportbund Hessen	LV	Landesverband

### Top 1: Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

Landesjugendleiter Anton Sperling begrüßt herzlich alle Anwesenden. Nach ordnungsgemäßer Einladung sind 28 stimmberechtigte Mitglieder aus 8 der 14 Sektionen zur Sitzung erschienen. Anton stellt die aktualisierte Tagesordnung vor. [Eike Ulrich beantragt den Punkt „KidsCup“ vor den Punkt „Wahlen“ zu stellen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.](#) Im Weiteren gilt die Nummerierung der Tagesordnung laut LJLT-Präsentation.

### Top 2: Protokoll des LJLT 2018

Anton Sperling befragt das Plenum, ob Änderungen zum Protokoll des LJLT 2018 beantragt werden. [Es werden keine Änderungen beantragt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.](#)

## Top 3: Bericht der Landesjugendleitung

- **Mitglieder**

2018 gab es 133 aktive JL mit Marke in Hessen

- **Aktivitäten 2018**

- Juni 2018: JA Sitzung in Fulda (Josefa)
- Juni 2018: Gespräche mit Sportjugend Hessen (Maren+Theodor)
- September 2018: JA Sitzung in Mannheim (Josefa)
- November 2018: HV und JA in Bielefeld (Josefa)
- November 2018: LV-Sitzung in Kaiserslautern (Anton)
- November 2018: Seminar Moderation (Anton+Theodor)
- Dezember 2018: Seminar Vereinsrecht (Anton+Theodor)
- Dezember 2018: Klausurtagung der LJL in Gießen (alle)

- **Themen, die die LJLtg 2018 beschäftigten**

- Schulungsprogramm
- Datenschutz
- Antons Auslandssemester in Belgien
- Josefas „Auswanderung“ nach NRW
- Landesjugendring vs. Sportjugend
- Nachwuchssuche Beisitz Kidscup
- Schulungsplanung 2019
- Sparkassen-Konto

- **Wechsel der JDAV Hessen von der Landessportjugend zum Landesjugendring**

Die Hauptmotivation für einen Wechsel zum HJR ist die einfachere Möglichkeit der Erlangung von Fördergeldern. Die möglichen Optionen wären...

- Ein faktischer Austritt aus der LSJ, was aber wegen der Mitgliedschaft des LV im LSBH nicht möglich ist.
- Konstrukt ähnlich Bayern oder BaWü: Wir nehmen Mitgliedschaft nicht in Anspruch, wir vertreten uns eigenständig.
- Konstrukt wie bei Bundesjugend mit ruhender Mitgliedschaft.

Fakten: Wir können nur einem Verband angegliedert sein – entweder der hessischen LSJ ODER dem HJR. Der HJR ermittelt einen Förderetat pro Jahr, der verwendet und am Förderungsende gerechtfertigt werden muss. Die LSJ Hessen fördert einzelne Fortbildungen und Kurse – wir fallen aus vielen Fördermöglichkeiten raus, da unsere Fortbildungen den meisten Richtlinien nicht entsprechen. Das Thema „Antrag auf Bildungsurlaub“ bleibt davon unberührt. Bedingung für eine Mitgliedschaft im HJR ist allerdings eine Aktivität der Jugend unserer hessischen Sektionen in mindestens der Hälfte der Kreisjugendringe (also 14 von 27). Von unseren 14 Sektionen werden acht von den entsprechenden Jugendringen gefördert. Somit ist es aktuell nicht möglich

zum HJR zu wechseln. Wir müssten in allen 14 entsprechenden Stadt- oder Kreisjugendringen vertreten sein.

- **Finanzbericht**

Die Finanzen in 2018 und ein Haushaltsvoranschlag für 2019 der hessischen JDAV werden vorgestellt. Der Abschluss von 2018 befindet sich trotz einer teuren GA stark im Plus. In 2019 sind viele FB geplant, so dass mit einem leichten Minus gerechnet wird. Am Ende des Jahres wird aber mit einem recht hohen Kontostand gerechnet, weswegen der Zuschuss aus München – je nach Bedarf – später im Jahr oder auch weniger als geplant abgerufen wird.

- **Wahl Kassenprüfer:**

[Ann-Kathrin Koch \(Gießen\) und Gerhard Liehr \(Wetzlar\) erklären sich zur Prüfung der Kassenabrechnung 2018 in der Mittagspause bereit. Beide werden durch den LJT einstimmig angenommen.](#) Es wird von den LJT angeregt im nächsten Jahr sich zur Kassenprüfung im entspannten Rahmen schon vor dem LJT zu treffen, so dass das Kassenprüfungsergebnis schon zum Finanzbericht existiert und eine Entlastung der LJT sofort vorgenommen werden kann.

#### **TOP 4: Bericht der Bundesjugendleitung**

Stefan Minnich (stellv. Bundesjugendleiter) und Paul Palm stellen die Arbeit der Projektgruppe zum Delegiertensystem vor. Auf dem BJLT 2017 wurde die neue MSJO beschlossen, die ab diesem Jahr verpflichtend eingeführt wird. Deshalb können ab dem Bundesjugendleitertag 2019 nur noch Delegierte der Jugenden der einzelnen Sektionen teilnehmen. Entsprechend der neuen MSJO können aktuell nur Jugendleiter der Sektionen mit gültiger Marke zu Delegierten gewählt werden. Eine Projektgruppe „Delegiertensystem“ arbeitet aktuell an einem neuen Verfahren, sodass auch Nicht-Jugendleiter der Sektionen gewählt werden können. Hier gibt es aber derzeit noch Regelungsbedarf. Die Lösung soll gerecht sein und auf dem BJLT 2019 vorgestellt werden. Z.B. ist die Altersgrenze der Delegierten nach unten noch offen. Es ist auch die Anzahl der Delegiertengesamtheit und die Landes- und Sektionsverteilung noch auszuarbeiten. Allerdings soll es keine großen Veränderungen zur bestehenden Ordnung geben. Dazu gibt es zwei Modelle: Nach dem ersten Modell hat jede Sektion gleich viele Stimmen, das zweite Modell gewichtet nach der Anzahl an Jugendlichen in einer Sektion. Wie man diese Anzahl berechnet, könnte sich z.B. nach Anzahl JL und Anzahl Mitglieder versehen mit einer Basisstimme richten. Die Anzahl der Delegierten könnte sektionsintern z.B. durch eine passgenaue Wahl bestimmt werden, oder es könnte auch ein Delegiertenpool mit Rangliste (Nachrückverfahren) existieren. Stefan holt ein Meinungsbild auf dem LJT Hessen ein.

Johanna Niermann (stellv. Bundesjugendleiterin „Bildung“) stellt die anderen Themen aus der BJLTg vor. Mit Einzug der neuen MSJO ist die Abhaltung einer JVV in jeder Sektion vor dem 20.07.2019 erforderlich. Bis zu diesem Datum müssen die Delegierten gewählt sein und

gemeldet werden. Zum Thema JVV gibt es auch ein abrufbares Heft aus der Reihe „zum Thema“.

Zur JR-Tagung 2018 sind in Würzburg ca. 100 Teilnehmer\*innen erschienen. Das Herzstück der Tagung waren die fünf Foren in drei Runden, in denen den JR ein Handwerkszeug erarbeitet wurde. Sicherlich finden Ergebnisse daraus auch in der Projektgruppe „Ehrenamt“ Einzug. Die nächste JR-Tagung ist 2020 geplant.

Eine Projektgruppe befasst sich mit der geschlechtergerechten Gesellschaft. Ein Positionspapier wurde 2018 im JA verfasst.

„Queerfeldein“ ist eine neue Veranstaltung im Mai 2019 (17. – 19.05.) für LGBTQ-Jugendliche, die in Kooperation mit dem Gay Outdoor Club entstanden ist und von „diversity München“ unterstützt wird.

Die Projektgruppe „Nachhaltigkeit“ befindet sich im Status quo der Analyse – Ziele und Handlungsfelder festzulegen.

Zum Jubiläumsjahr „100 Jahre Jugendarbeit im DAV“ (und 150 Jahre DAV) gibt es eine Reihe an Aktionen zur Geschichte und zum Mitmachen.

- **„Hands On“:** Hier kann man mit seiner Jugendgruppe einen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Zeitraum 13.04. – 23.06.2019 erbringen. Die Aktion muss den 17 Sustainable Development Goals der UN entsprechen. Ein Einführungswochenende findet vom 08. – 10.02.2019 in Würzburg statt.
- **„Down Upcycling“:** Vom 23.03. – 30.06.2019 kann man alte Daunen an Mountain Equipment (portofrei!) einschicken. Es werden daraus Daunen für die Füllung von neuer Kleidung und Schlafsäcken gewonnen. Somit müssen weniger Tiere gerupft werden.
- **Hängematte:** Zum Jubiläumsjahr konnte auf Facebook abgestimmt werden, welches Produkt im Jubiläumsjahr im DAV-Shop erhältlich sein soll. Die Hängematte kann voraussichtlich ab Frühjahr 2019 bezogen werden.
- **BJLT 2019:** Vom 20. – 22.09.2019 in Nürnberg wird es zu den üblichen Arbeitsforen, Wahlen und Abstimmungen ein Rahmenprogramm zum 100-jährigen Jubiläum geben.

Angebote der JuBi Hindelang für DAV-Jugendgruppen 2019 ist z.B. die Jugendgruppenwoche (29.7. – 2.8.). Hier kann ein JL mit seiner Jugendgruppe teilnehmen. Es wird als FB anerkannt. Extra-Termine für Jugendgruppen können reserviert werden. Kurzfristige Übernachtung im Tipi ist möglich. Unterstützt werden die Jugendgruppen z.B. durch Leihmaterial.

### ***Sitzungs-Mittagspause von 12.16 bis 12.45 Uhr***

Im Schulungsprogramm 2019 ist die FB „No Limits Klettern“ neu. Im Jugendkursprogramm 2019 sind die Kurse „No Limits Klettern“ und „Bikecamp Mädels“ neu. Die Grundausbildung wird zu 2020 neu strukturiert werden. Die „Grundsätze, Erziehungs- und Bildungsziele“ der JDAV – auf dem BJLT 2015 neu verfasst – werden aktuell vollständig überarbeitet und an die geänderte Bundesjugendordnung angepasst. Dreigeteilt werden neu die Grundsätze, Bildungsziele und die Umsetzung darin beschrieben. Unter...

<https://opin.me/de/projects/grundsätze-und-bildungsziele-der-jdav-2/>

kann man seine Kommentare zu dem Thema abgeben.

## **TOP 5: KidsCup-Serie Hessen 2018**

2018 besuchten 146 Teilnehmer die Wettkämpfe. Die Einzelwettkämpfe waren gut besucht. Die Auswertungsprobleme sind mit einer neuen Software im Griff.

2019 sind folgende Termine vorläufig geplant:

- 24. August Darmstadt
- 31. August Frankfurt
- 19. Oktober Wetzlar
- ? Marburg
- 23. November Finale NRW

Eike Ulrich hört dieses Jahr als KidsCup-Beauftragter auf. Er beziffert den zeitlichen Aufwand für diese Kletterserie, der sich in Grenzen hält, und wirbt somit für eine Nachfolge auf seiner Position.

## **TOP 6.1: Bericht Kassenprüfung**

Die beiden gewählten Kassenprüfer unterrichten das Plenum, dass in der Kassenabrechnung keine Mängel aufgetreten sind. [Sie schlagen vor, den Vorstand zu entlasten. Dieser wird dann einstimmig mit Enthaltung der LjLtg entlastet.](#)

## **TOP 6.2: Wahlen**

Eike Ulrich (Beisitzer KidsCup) und Gerhard Planck (stellv. LjL) hören in Ihren Ämtern nach Ablauf Ihrer Amtszeiten auf. Anton Sperling bedankt sich herzlich für Ihre Arbeit mit einem kleinen Präsent und verabschiedet sie.

Josefa Schindlers und Anton Sperlings Amtszeiten laufen ebenfalls aus, aber sie stellen sich wieder zur Wahl. Die Wahlvorschläge zu den einzelnen Posten lauten:

- Doppelspitze, Landesjugendleiterin und Landesjugendleiter:  
**Josefa Schindler** (Gießen)  
**Anton Sperling** (Darmstadt)
- Stellv. Landesjugendleiter\*in:  
**Tony Petzold** (Wiesbaden) würde auf diesen Posten wechseln.
- Beisitzer\*in KidsCup:  
**Martine Hoffmann** (Fulda)

[In offener Abstimmung werden alle Bewerber einzeln – jeweils einstimmig – in Ihr Amt gewählt. Alle nehmen ihre Wahl auch an.](#)

## **TOP 7: Anträge zur Anpassung der Landesjugendordnung**

Die Anpassungen in der **Landesjugendordnung** betreffen teilweise die Genderung mit Sternchen und die neuen Gegebenheiten durch die neue MSJO samt Jugendvollversammlung, es kommt ein Punkt hinzu und es wird umnummeriert. Der Vorschlag wurde mit der Einladung

zum LJT verschickt. Der Text wird durchgearbeitet und Änderungen vorgenommen: (§ 4.2 / § 4.9 / § 4.10 neu / § 4.10 alt wird § 4.11 / § 5.1 / § 5.4g). [Die Anpassungen wurden in einer Abstimmung einstimmig angenommen.](#)

Ebenso werden in der **Geschäftsordnung** des LJT im § 13 und § 2 Anpassungen vorgenommen, die sich aus der Änderung der LJO und durch die paritätische Doppelspitze ergeben. [Eike Ulrich beantragt die Genderung mit Sternchen auch noch einheitlich zu ändern. Die Änderung der Geschäftsordnung und die von Eike Ulrich beantragte Genderung wird vom Plenum einstimmig angenommen.](#)

***An diesem Punkt wird beantragt ein Aktivierungs- oder Auflockerungsspiel durchzuführen. Dies wird aber per Abstimmung abgelehnt***

## **TOP 8: Berichte aus den Sektionen**

An diesem Punkt haben die Jugendvertreter\*innen der anwesenden Sektionen die Möglichkeit ihre Arbeit und Highlights aus dem vergangenen Jahr vorzustellen. Probleme und positive Dinge können hier ebenso dargestellt werden. Im Vorlauf zum LJT wurden dazu Vordrucke an die JR verschickt, um sie für die jeweilige Sektion mit Angaben zu „Jugendleiter\*innen“, „Gruppen“ und „Highlights“ zu füllen. Diese Präsentationsfolien wurden in die LJT-Präsentation eingearbeitet. Um zeitlich im Rahmen zu bleiben berichten die anwesenden Sektionsvertreter nur kurz zu Besonderheiten und Highlights. Berichtet wurde von aus den Sektionen **Wetzlar, Wiesbaden, Hanau, Fulda, Gießen-Oberhessen, Frankfurt, Rüsselsheim und Darmstadt**. Darmstadt plant dieses Jahr ein Jugendcamp in Heubach vom 16. – 18.08.2019. Zu diesem können Jugendleiter mit ihren Gruppen aus ganz Hessen kommen. Jedoch muss das Betreuungsverhältnis bei 1:4 zwischen JL und TN liegen. Hierzu wird zeitnah gesondert informiert.

**Von den restlichen Sektionen liegen keine Infos vor.**

## **TOP 9: Schulungsprogramm**

Theodor Sperling gibt einen Überblick über die geplanten Schulungen 2019 und deren Anmeldungsstatus. Die meisten der insgesamt acht Schulungen sind schon zur Hälfte voll. Oder sogar ausgebucht. Nur „Höhlen für Anfänger“, „Erste Hilfe Outdoor“ oder die zweigeteilte GA haben nur sehr wenige Anmeldungen. Es wäre schade, wenn diese ausfallen müssten. **Bitte Werbung machen!**

Für 2020 werden Vorschläge für Schulungen gesammelt, wobei die zweigeteilte GA gesetzt ist. Die LJTg wird versuchen ein paar Schulungen davon umzusetzen. Für die folgenden Vorschläge versucht Theodor auch ein Stimmungsbild einzuholen, wie viele sich solch eine FB wünschen.

- **Aufbaumodul (SK1/ Skitouren...)**
- **Alpinklettern**
- **Hochtouren**
- **Skitouren**
- **Survival (im Wald)**
- **Niedere / höhere Seilelemente**
- **Spielerisches Training mit der Jugendgr.**
- **Skifahren in allen Schneelagen (Boarder?)**

- Höhlen
- Elbi
- Klettern und Yoga (draußen!)

Weitere Vorschläge sind:

- Spiele mit der Jugendgruppe
- Bergsteigen
- Mobile Sicherungen/Rissklettern
- Behelfsm. Bergrettung Krisenman.
- Klettersteig
- Sichern und Stürzen (Plus)
- Mountainbike
- Routenbau (auch für Kinder)
- Winter ohne Ski und Bord / Winterbiwak
- Slackline
- Von der Halle an den Fels
- Erlebnisorientiertes Wandern mit Kindern
- Bouldern
- Kochen für Gruppen (outdoor)
- Geocaching
- Akrobatik (Partner, Gruppe)

### **TOP 10: Hessentreff - Heubachwochenende**

Wie schon bei den Berichten aus den Sektionen angeklungen, plant man in Darmstadt dieses Jahr den „Hessentreff“ – ein Jugendcamp in Heubach vom 16. – 18.08.2019 an dem Jugendleiter mit ihren Gruppen aus ganz Hessen teilnehmen können. .. Ansprechpartner ist das Jugendreferat Darmstadt. Infos werden demnächst an die JR verschickt.

### **TOP 11: Anträge**

Weitere Anträge wurden im Vorfeld und am LJT nicht gestellt.

### **TOP 12: Termin und Ort des LJT 2020**

Frankfurt bietet sich für die Austragung des nächsten LJT an.

Datum wird ungefähr das gleiche WE sein.

Nächstes Jahr sehen wir uns gern wieder bereits am Vorabend des Tagungstags, auf ein Revival dieses denkwürdigen Abends in diesem Jahr!!!

### **TOP 13: Sonstiges**

Keine Themen.

Die Landesjugendleitung bedankt sich bei allen Teilnehmern für die konstruktive Sitzung und hofft, möglichst viele im nächsten Jahr wiederzusehen.

***Ende der Sitzung gegen 14.45 Uhr***